



Mit
Lightroom
mobile für
iPad &
iPhone

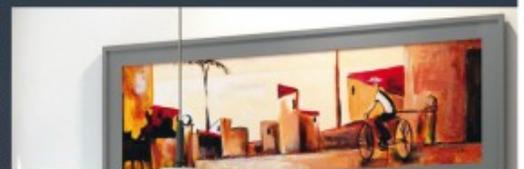


Martin Vieten

Lightroom 5

Basiswissen

Bilder korrigieren, optimieren und verwalten



DAS LERNBUCH AUS DER PRAXIS | MIT BILDERN | LEICHT VERSTÄNDLICH

Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

Tel.: +49 851-6700
Fax: +49 851-6624

ISBN: 978-3-8328-0111-3

Covergestaltung: Christian Dadlhuber
Autor: Martin Vieten
Lektorat: Anja Schmid
Herausgeber: Christian Bildner

© 2014 BILDNER Verlag GmbH Passau

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

Bilder auf dem Cover:

Vorderseite von links (oben) nach rechts: © T.Tulik - Fotolia.com, © kesipun - Fotolia.com, © gpoint-studio - Fotolia.com, © Floydine - Fotolia.com, © Martin M303 - Fotolia.com, © arsdigital - Fotolia.com, © detailblick - Fotolia.com, © Sylvie Bouchard - Fotolia.com

Rückseite (Bild mit Radfahrer): © Kzenon - Fotolia.com

Vorwort

Lightroom ist ein Programm mit dem Sie selbst große Bildarchive mit mehreren 10.000 Fotos spielend einfach verwalten. Je umfangreicher Ihr Bildarchiv, desto konsequenter sollten Sie die Verwaltungsfunktionen von Lightroom einsetzen. So finden Sie jedes Foto in Ihrer Ablage mit nur wenigen Klicks. Daneben bietet Lightroom umfassende Möglichkeiten zur Bildbearbeitung. Sie schneiden Ihre Bilder mit Lightroom zu, stellen Helligkeit, Kontrast, Schärfe oder Farben ein, beheben Aufnahmepannen oder verleihen Ihrem Foto einen individuellen Look. Außerdem erstellen Sie mit Lightroom Diashows und Fotobücher, überprüfen mit einem Softproof die Druckqualität und geben Ihre Bilder weiter.

Über das Arbeiten mit diesem Buch

- Beschriftungen, Befehle, Bezeichnungen von Schaltflächen sowie Namen von Dialogfenstern sind zur besseren Unterscheidung hellgrau und kursiv hervorgehoben: „Das kann zum Beispiel Ihr Ordner *Eigene Bilder* unter Windows sein.“
- Viele Aktionen können in Lightroom mit Hilfe von Tastenkombinationen schnell und einfach erledigt werden. Für eine Reihe von Befehlen reicht das Anklicken einer Kurtaste z. B. blendet die Taste **T** die Werkzeugleiste ein bzw. aus. Um Tastenkombinationen klar vom restlichen Text abzuheben sind diese in grüner Farbe formatiert.
- Geringfügige Abweichungen besonders farblicher Natur zwischen der Darstellung der Programmoberfläche bzw. Fensterfarbe an Ihrem Computer und den Abbildungen in diesem Buch beruhen unter anderem auf dem verwendeten Betriebssystem und der Farbwahl
- Inhalte und Abbildungen in diesem Buch basieren auf der Version Adobe Photoshop Lightroom 5.6

Verwendete Symbole



Dieses Symbol warnt vor möglichen Fehlern.



Die Lupe vermittelt detaillierte Informationen und besondere Tipps.

Inhalt

1	Lightroom kennenlernen und optimal einrichten	13
1.1	Was Sie über Lightroom wissen sollten.....	14
1.2	Was Sie schon vor der Verwendung von Lightroom erledigen sollten	17
1.3	Katalog anlegen und Fotos in Lightroom aufnehmen	19
1.4	Der Arbeitsbereich von Lightroom	22
1.5	Diese Grundeinstellungen sind ideal.....	23
	Nicht benötigte Bedienfelder ausblenden	23
	Wie Bedienfelder nur auf Anforderung erscheinen	24
	So sorgen Sie für bessere Übersicht im Filmstreifen	24
1.6	Diese Dateiformate unterstützt Lightroom.....	25
2	So importieren Sie Ihre Aufnahmen in Lightroom.....	27
2.1	Von Kamera oder Kartenleser importieren	28
	Grundeinstellungen.....	28
	Spart Zeit: Importieren mit Importvorgaben	32
	Bilder auswählen	33
	Schneller Import in reduzierter Ansicht.....	34
	Wie es nach dem Import weitergeht.....	34
2.2	So importieren Sie Fotos, die sich bereits auf Ihrem Rechner befinden	35
2.3	Wie Lightroom Ihre Bilder automatisch importiert.....	36

3	Ihr Bildverwalter: Das Bibliothek-Modul perfekt einsetzen	37
3.1	Lernen Sie das Bibliothek-Modul und seine Bedienung kennen	38
3.2	So legen Sie fest, welche Bilder Lightroom zeigen soll	39
	Was die Vorschau zeigen soll	39
	Bilder miteinander vergleichen	42
3.3	Wie Sie Ihre Bilder markieren und aussortieren	43
	Gelungene und misslungene Bilder markieren	43
	Anzeige filtern – so wird's gemacht	46
	Abgelehnte Fotos löschen	47
	Bilder bewerten	47
	Farbmarkierungen festlegen	48
3.4	Sammlungen – das Schweizer Messer für Ihr Bildarchiv	49
	So nehmen Sie Bilder in eine Sammlung auf.....	49
	Wie Sie einer Sammlung weitere Bilder hinzufügen.....	50
	Noch mehr Übersicht durch Sammlungssätze.....	51
3.5	Smart-Sammlungen: Bildverwaltung vollautomatisch	52
3.6	So fassen Sie Bilder in einer Schnellsammlung zusammen	56
3.7	Stichwörter schaffen zusätzliche Ordnung.....	57
	Wann Stichwörter nötig werden.....	57
	Wie Sie Ihren Bildern Stichwörter zuweisen	58
	Stichwörter per Mausklick vergeben.....	58
	Speichern Sie häufig verwendete Stichwörter als Vorgabe	59
	Wie Sie mithilfe von Stichwörtern bestimmte Bilder finden.....	61
3.8	Bilderstapel schaffen Übersicht.....	61
3.9	Ordner und Dateien umbenennen.....	63
3.10	Was Sie über das Metadaten-Bedienfeld wissen sollten.....	64
3.11	Histogramm und Ad-hoc-Entwicklung	65

4	So verwalten Sie Ihre Fotos anhand des Aufnahmeorts.....	67
4.1	Wie Lightroom den Aufnahmeort automatisch zeigt.....	68
4.2	Den Aufnahmeort von Hand zuweisen.....	69
	Positionsangabe dauerhaft speichern	71
	Aufnahmeort ganz fix festlegen.....	72
4.3	Fotos anhand ihre Aufnahmeorts wiederfinden – so wird's gemacht.....	72
4.4	So passen Sie die Kartendarstellung an.....	73
5	Bilder in Lightroom entwickeln – so geht's	75
5.1	Wie Sie im Entwickeln-Modul Ihre Aufnahmen verbessern.....	76
5.2	So richten Sie das Entwickeln-Modul richtig ein.....	77
5.3	Was das Histogramm zeigt.....	78
5.4	Wie Sie Ihre Aufnahmen zuschneiden und gerade richten	81
	Nutzen Sie Hilfslinien!	82
	Bild gerade richten und drehen	82
5.5	So sorgen Sie für perfekte Grundeinstellungen.....	84
	Stimmen Sie den Weißabgleich optimal ab.....	84
	Wie Sie die Tonwerte korrigieren	86
	So verbessern Sie Farben und Kontraste	88
5.6	Werte verändern – diese Möglichkeiten haben Sie	89
5.7	Falsche Einstellungen vermeiden – wie Lightroom hilft	90
5.8	So sorgen Sie für perfekte Schärfe und Detailwiedergabe	91
	Beginnen Sie mit diesen Grundeinstellungen	91

5.9	Kontraste nach Maß mit der Gradationskurve.....	95
	Wie die Gradationskurve funktioniert.....	96
	So formen Sie Ihre Gradationskurve interaktiv.....	97
	Einfacher zu handhaben aber nicht so genau: die parametrische Kurve.....	99
	Wie Sie die Farben manipulieren.....	100
5.10	Farben optimieren oder ändern.....	101
5.11	Von Farbe zu Schwarzweiß.....	104
	Wie Presets Ihnen viel Arbeit abnehmen.....	105
5.12	Noch mehr Farbkontrolle mit der Palette Teiltonung	106
	So ändern Sie die Farbstimmung	107
	Schwarzweiß-Bild einfärben.....	108
	Farbstich eliminieren	110
5.13	Abbildungsfehler und Verzerrungen korrigieren	112
	So entstehen Abbildungsfehler.....	112
	Abbildungsfehler mit der Objektivkorrektur beheben	114
5.14	Effektvolle Vignette und simuliertes Filmkorn.....	121
	Wie künstliches Rauschen den Schärfeeindruck erhöht.....	123

6 Lokale Bildkorrekturen in Ligthroom 125

6.1	Werkzeuge für die Bildkorrektur	126
6.2	So retuschieren Sie rotgeblitzte Augen perfekt	126
6.3	Weg mit dem Sensordreck – so wird’s gemacht	127
6.4	Großflächig retuschieren	130
6.5	Wie der Verlaufsfiler funktioniert.....	132
	Verlaufskorrektur anwenden	132
	Verlaufsfiler bearbeiten.....	133
	Weitere Verlaufsfiler anlegen.....	135
6.6	Ausgewählte Bildbereiche abdunkeln oder aufhellen	135

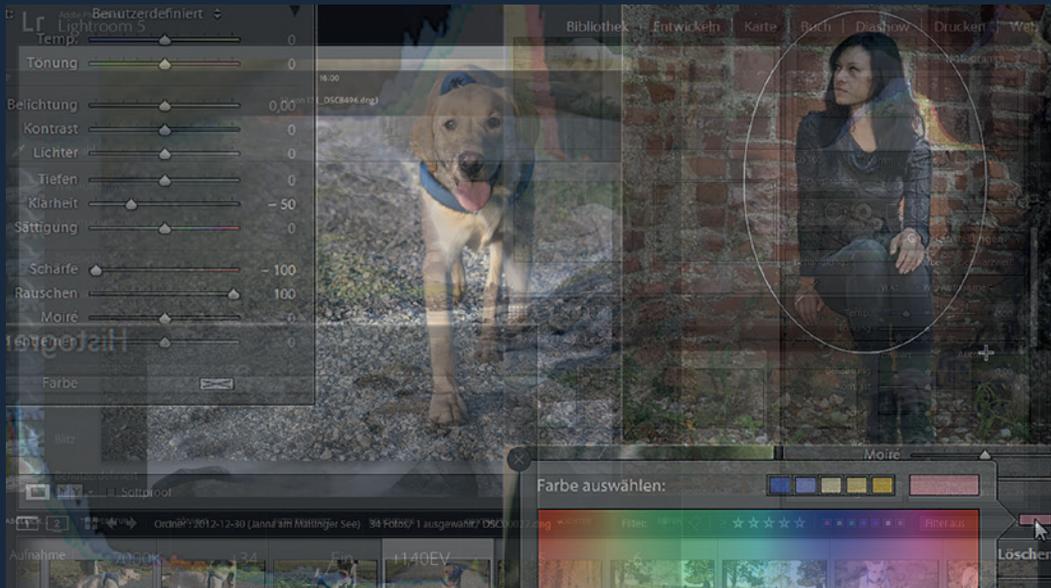
6.7	Punktuelle Verbesserungen mit dem Korrekturpinsel auftragen	137
	Pinsel konfigurieren.....	137
	Weitere Korrekturen auftragen	139
	Pinselkorrekturen optimieren	140
	Lokale Korrekturen deaktivieren	141
	Wichtige Tastenkombinationen für Ihre Arbeit im <i>Entwickeln</i> -Modul	142
6.8	Von Lightroom zu Photoshop – und wieder zurück	143
	Mit Smartobjekten arbeiten	143
	Photoshop-Spezialitäten aus Lightroom aufrufen	146
7	Fotos und Videos korrigieren per Ad-hoc-Entwicklung	149
7.1	Bedienfeld Ad-hoc Entwicklung verwenden.....	150
7.2	Mehrere Bilder bearbeiten.....	151
7.3	So entwickeln Sie Ihre Videos in Lightroom.....	152
7.4	Videos trimmen	155
8	Softproof – Lightroom simuliert das Druckbild	157
8.1	Druckausgabe prüfen	158
8.2	Problemfarben gezielt anpassen.....	160
9	Eindrucksvolle Bildpräsentationen mit Lightroom.....	161
9.1	Wie Sie eine Diashow erstellen	162
	Diashow schnell gestalten	162
	Layout anpassen	164
	Wiedergabe einrichten	166
	Diashow betrachten und speichern	167

9.2	So gestalten Sie ein Fotoalbum mit wenigen Klicks	168
	Buch einrichten	169
	Layout des Albums ändern	170
	Neue Layout-Vorlage erstellen	170
	Individuelles Layout für einzelne Seiten.....	171
	Weitere Seiten hinzufügen	172
	Textseiten und Bildunterschriften einfügen.....	173
	Fotoalbum exportieren und produzieren	174
	Wichtige Tastenkombinationen im Buch-Modul	175
9.3	Wie Sie Ihre Bilder drucken.....	176
	Einzelne Bilder drucken	176
	Mehrere Bilder auf Druckbogen anordnen	177
	Eigenes Drucklayout gestalten	178
	Bildübersicht drucken und weitergeben.....	179
10	Aufnahmen exportieren und weitergeben	181
10.1	Exportvorgabe definieren	182
10.2	Bilder mit Vorgaben exportieren	184
10.3	Ausgewählte Bilder per E-Mail versenden.....	184
10.4	Original-Dateien exportieren	186
11	Wenn Sie unterwegs sind: Lightroom mobile.....	187
11.1	Das brauchen Sie für Lightroom mobile.....	188
11.2	Lightroom und Lightroom mobile einrichten.....	189
11.3	Sammlungen synchronisieren.....	190
	Tipps für die erste Synchronisation	190
11.4	Desktop mit dem Mobilgerät synchronisieren	191

11.5	So importieren Sie Bilder aus dem Foto-Ordner Ihres Mobilgeräts.....	192
	Synchronisation beenden	194
11.6	Bildverwaltung mit Lightroom mobile	195
	Für jeden Zweck die passende Darstellung	195
	Aufnahmen markieren und aussortieren	196
	Anzeige filtern.....	197
	Bilder löschen.....	198
11.7	Bildbearbeitung auf dem Mobilgerät	198
	So steuern Sie die Bildbearbeitung	199
11.8	Noch mehr Bildbearbeitungsmöglichkeiten mit Presets	202
11.9	Aufnahmen zuschneiden	203
11.10	Wie Sie Ihre Bilder präsentieren	204
	Diashow auf Ihrem Mobilgerät	204
	Lightroom bringt Ihre Fotos ins Web	205
	Glossar.....	207
	Index	213



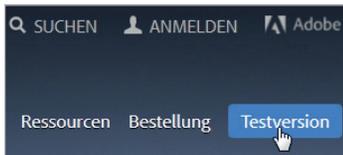
1 Lightroom kennenlernen und optimal einrichten



Wozu braucht man eigentlich ein Programm wie Adobe Photoshop Lightroom 5.6 (so der volle Name)? Lightroom (wie ich das Programm ab jetzt nur noch nennen werde) ist ein Workflow-Programm für Digital-Fotografen. Darunter können Sie sich nichts vorstellen? Nun, das liegt daran, dass diese Programm-Kategorie noch relativ jung ist. Als die erste Version von Lightroom im Sommer 2008 auf den Markt kam, war es sogar das erste Programm seiner Art überhaupt – zumindest für Windows-Rechner. Um es kurz zu machen:

1.1 Was Sie über Lightroom wissen sollten

Lightroom wird derzeit in zwei Varianten angeboten. Zum einen herkömmlich auf einem Datenträger sowie als Download-Version zur Miete. Die Mietvariante nennt sich „Creative Cloud Fotografie“ und beinhaltet auch ein Abonnement für das Bildbearbeitungsprogramm Photoshop CC 2014. Nur diese Cloud-Version bietet auch die Funktion „Lightroom mobile“ (mehr dazu ab Seite 188), die Adobe mit Lightroom 5.5 neu eingeführt hat.



Wenn Sie Lightroom bereits auf Ihrem PC oder Mac installiert haben, kennen Sie sicher schon die grundlegenden Möglichkeiten und Funktionen des Programms. Falls Sie Lightroom noch nicht besitzen, können Sie es einen ganzen Monat lang kostenlos und ohne jede Einschränkung ausprobieren. Hersteller Adobe bietet eine 30-Tage-Testversion an – Sie erhalten sie unter <http://www.adobe.com/de/products/photoshop-lightroom.html>; klicken Sie dort auf *Testversion*. Besitzen Sie bereits eine Adobe-ID? Dann klicken Sie auf *Anmelden*. Andernfalls wählen Sie *Für Adobe-ID registrieren*.

Ist Ihr Lightroom aktuell?

Wenn Sie Lightroom online von Adobe installieren, erhalten Sie automatisch die neueste Version. Sollten Sie indes eine Version auf Datenträger erworben haben, ist diese möglicherweise nicht mehr aktuell. Prüfen Sie unter *Hilfe* ▶ *Nach Updates suchen*, ob eine aktualisierte Version für Sie bereit steht.

Lightroom Module

Starten Sie Lightroom (beim ersten Mal müssen Sie zunächst noch einen Katalog anlegen, siehe Seite 19) und sehen Sie sich an, was das Programm alles kann. Das beantwortet schon fast automatisch die Frage, wozu man ein Programm wie Lightroom eigentlich braucht. Lightroom gliedert sich in sieben große Bearbeitungsbereiche, Module genannt, die den Funktionsumfang sehr gut beschreiben:

- In der *Bibliothek* verwalten Sie Ihre Bilder. Lightroom ist dafür ausgelegt, auch in sehr große Bildbestände Ordnung zu bringen. Das Programm fischt selbst aus tausenden von Aufnahmen in Sekundenschnelle die gesuchten heraus. Sie können Ihre Fotos mit Stichwörtern versehen, in Sammlungen zusammenfassen, bewerten, markieren etc. pp.



Programmoberfläche Lightroom, Modul Entwickeln

- Mit dem *Entwickeln*-Modul optimieren Sie Ihre Fotos perfekt. Merzen Sie zum Beispiel Aufnahmefehler aus oder verleihen Sie Ihren Aufnahmen Ihren ganz persönlichen Look. Lightroom greift Ihnen dabei mit ausgefeilten Automatik-Funktionen tatkräftig unter die Arme; die manuelle Bearbeitung ist dank einer cleveren Bedienlogik kinderleicht. Dabei macht es keinen Unterschied, ob Sie JPEG- oder TIFF-Dateien bearbeiten oder ob Ihre Bilddateien im hochwertigen RAW-Format vorliegen. Das Beste aber ist: Lightroom arbeitet völlig verlustfrei und ohne dauerhafte Änderung, alle Ihre Korrekturen lassen sich zurücknehmen – jederzeit.
- Im Modul *Karte* können Sie den Aufnahmeort Ihrer Fotos und Videos auf einer Landkarte markieren. Sollte Ihre Kamera mit einem GPS-Empfänger ausgestattet sein und zu jeder Aufnahme die Ortskoordinaten aufzeichnen, übernimmt Lightroom das auf Klick sogar automatisch für Sie.
- Mit dem *Buch*-Modul gestalten Sie aus ausgewählten Bildern ansehnliche Fotobücher, die Sie sogleich an einen Print-Service hochladen können.
- Das *Diashow*-Modul macht genau das, was sein Name bereits sagt: Es verwandelt Ihre Bildserien in eindrucksvolle Bildschirmpräsentationen.

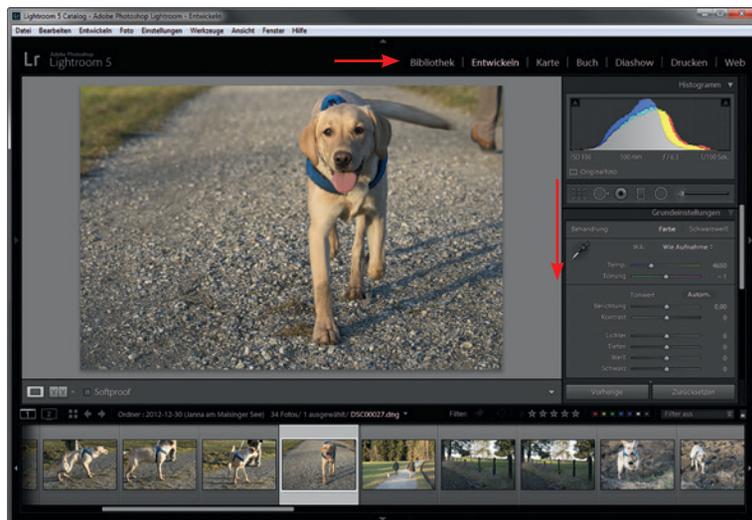
- Mit dem *Drucken*-Modul geben Sie Ihre Bilder in feinsten Qualität auf Papier aus. Oder Sie exportieren Ihre Fotos in hochwertige JPEG-Dateien, die Sie an ein Online-Labor übermitteln.
- Auch das *Web*-Modul dient zur Bildausgabe. Hiermit erstellen Sie im Handumdrehen sehr professionelle Bildgalerien, die Sie mit wenigen Klicks im Internet veröffentlichen.

Die Anordnung der Module hat Adobe nicht zufällig gewählt. Sie sind vielmehr nach der Bedeutung für Ihre Arbeit angeordnet – links zuerst die besonders wichtigen Module *Bibliothek* und *Entwickeln*. Dann folgen die Module, die Sie nicht so häufig benötigen werden, wie *Buch* oder *Web*.

Für Ihren erfolgreichen Einstieg in Lightroom 5 sollten Sie vor allem die Module *Bibliothek* und *Entwickeln* kennen – auf diese beiden werde ich mich daher in diesem Buch konzentrieren. Natürlich werde ich die anderen Arbeitsbereiche von Lightroom nicht völlig unterschlagen. Wie Sie diese in Praxis clever einsetzen, habe ich ab Seite 19 für Sie zusammengefasst.

Arbeiten Sie im Uhrzeigersinn

Adobe hat die Module und Bedienfelder in Lightroom nach einer klaren Logik aufgebaut: Verwalten und bearbeiten Sie Ihre Bilder im Uhrzeigersinn. Sie beginnen dabei im *Bibliotheks*-Modul, als nächstes ist *Entwickeln* an der Reihe und so weiter. Innerhalb eines Moduls gehen Sie stets von oben nach unten vor. Sie beginnen also beim Entwickeln mit den *Grundeinstellungen*, es folgen *Schärfe und Details* etc.



1.2 Was Sie schon vor der Verwendung von Lightroom erledigen sollten

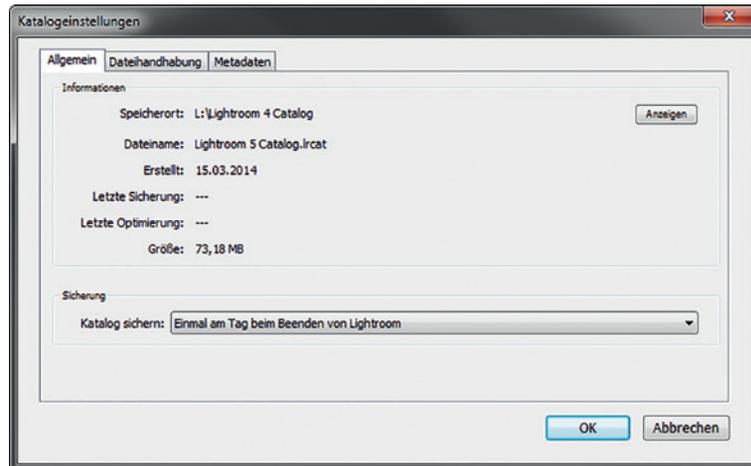
Die Art und Weise wie Lightroom Ihre Fotos und Videos verwaltet und bearbeitet, unterscheidet sich grundlegend von herkömmlichen Bildbearbeitungsprogrammen wie Gimp, Picasa oder Photoshop. Egal, was Sie an einem Bild ändern: Ihre ursprüngliche Aufnahme bleibt immer im Original erhalten. Lightroom speichert lediglich Ihre Änderungen in einer Datenbank – bspw. Ihre Entwicklungseinstellungen und Stichwörter. Diese Datenbank heißt in Lightroom *Katalog* und so werde ich sie ab jetzt auch immer nennen.

Sobald Sie eine Aufnahme in Lightroom aktivieren, sieht das Programm im Katalog nach, was Sie daran geändert haben und wendet Ihre Änderungen sogleich an. Was sich zunächst sehr kompliziert anhört, ist es gar nicht – wenn Sie diese Punkte beachten:

- Ändern Sie Ihre Bilddaten niemals außerhalb von Lightroom. Lightroom würde diese Änderungen u. U. nicht erkennen und mit Fehlermeldungen quittieren. Das gilt auch für typische Datei-Operationen wie löschen, umbenennen oder verschieben.
- Bevor Sie Aufnahmen in Lightroom verwalten und bearbeiten können, müssen Sie diese in den Katalog aufnehmen. Sie werden gleich erfahren, welche Möglichkeit Sie dazu haben (ab Seite 28).
- Alles, was Sie in Lightroom geändert haben, ist nur innerhalb des Programms sichtbar. Um eine dauerhaft geänderte Bilddatei zu erhalten, exportieren Sie sie in eine neue Datei (mehr dazu ab Seite 182).

Sichern Sie Ihren Katalog regelmäßig

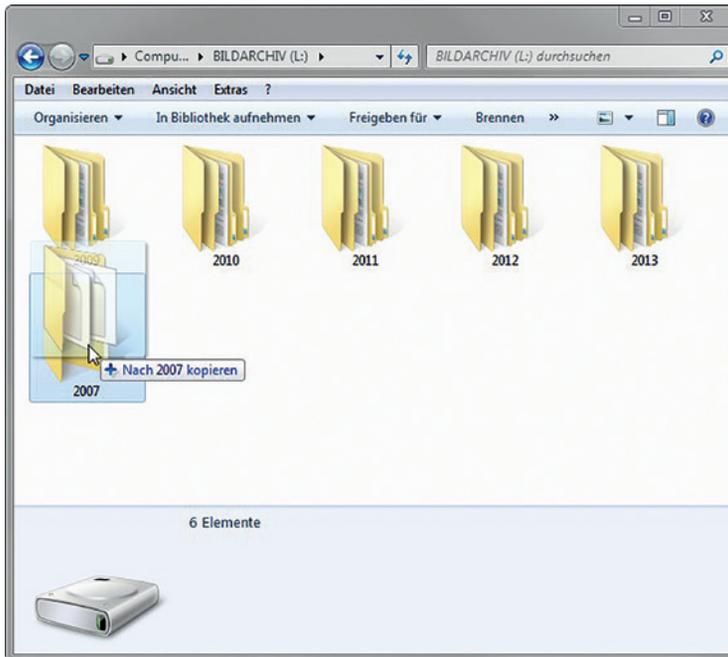
Der Katalog ist gewissermaßen das Allerheiligste von Lightroom. Wird er beschädigt oder geht gar verloren, ist Ihre gesamte Arbeit in Lightroom perdu! Daher sollten Sie den Lightroom-Katalog regelmäßig auf einem zweiten Laufwerk sichern, z. B. auf einer externen Festplatte. Dazu rufen Sie *Bearbeiten* ▶ *Katalogeinstellungen* auf. Dann wählen Sie unter *Katalog sichern* die Vorgabe *Einmal am Tag beim Beenden von Lightroom*.



An welchem Speicherort Lightroom Ihren Katalog sichert, sehen Sie unter Sicherungsordner im Dialogfeld *Katalog sichern*, das beim Beenden von Lightroom erscheint. Um den Ordner zu ändern, klicken Sie auf *Wählen...*



Wichtig auch: Legen Sie **einen** Stammordner fest, den Sie mit der Bibliothek von Lightroom verwalten möchten. Das kann zum Beispiel Ihr Ordner *Eigene Bilder* unter Windows sein. Verschieben Sie dann gegebenenfalls alle Bilder in diesen Ordner, die Sie mit der Lightroom-Bibliothek verwalten möchten. Falls Sie auch Aufnahmen archivieren, die Sie nicht mit Lightroom verwalten oder bearbeiten möchten, legen Sie besser einen eigenen Ordner für Ihr Lightroom-Archiv an, etwa „BILDARCHIV“. Verschieben (oder kopieren) Sie alle Bilder bzw. Bilder-Ordner in diesen Ordner, bevor Sie Ihren Lightroom-Katalog aufbauen.



1.3 Katalog anlegen und Fotos in Lightroom aufnehmen

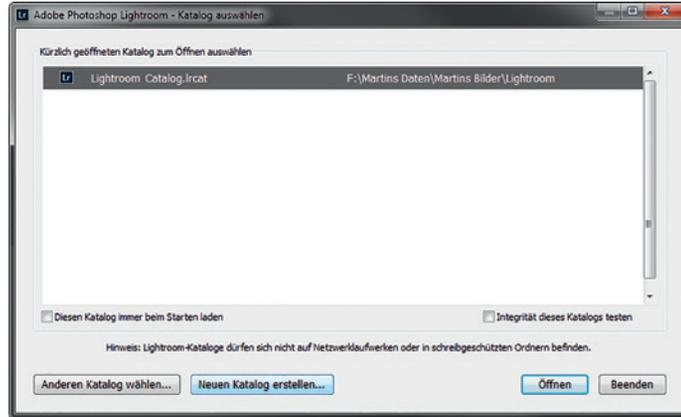
Wenn Sie Lightroom zum ersten Mal starten, legt das Programm als Erstes einen neuen Katalog an. Standardmäßig wird dieser im Bilder-Ordner (*Eigene Bilder*) Ihres Betriebssystems gespeichert. Sollten Sie Lightroom ausschließlich auf einem einzigen PC oder Notebook verwenden, können Sie es problemlos bei dieser Vorgabe belassen.

Anders sieht es hingegen aus, wenn Sie Lightroom auf mehreren Rechnern benutzen und Ihr Bildarchiv deshalb auf einer externen Festplatte speichern. In diesem Fall legen Sie auch den Lightroom-Katalog auf dieser externen Festplatte ab – so wird's gemacht:

- 1 Beim ersten Start nach der Installation zeigt Lightroom den Dialog *Bestätigen*. Klicken Sie hier auf *Anderen Speicherort wählen*.



- 2 Sie gelangen zum Fenster *Katalog auswählen*. Klicken Sie auf *Neuen Katalog erstellen*.



- 3 Es öffnet sich ein weiterer Dialog. Steuern Sie hier zunächst den Stammordner Ihres Bildarchivs auf Ihrer externen Festplatte an. Dann geben Sie hier einen Dateinamen für Ihren Lightroom-Katalog ein.

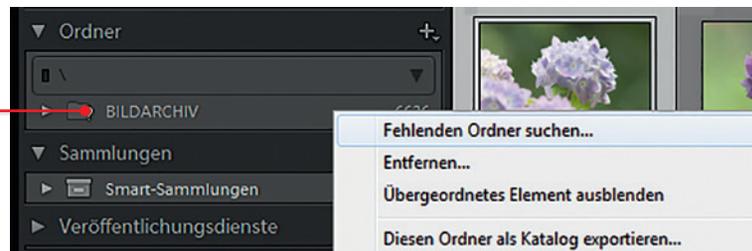


Wenn Lightroom Ihre Bilder nicht findet

Wenn Sie Ihren Katalog zusammen mit Ihren Bildern auf einer externen Festplatte speichern, können Sie Ihr Bildarchiv mit unterschiedlichen Lightroom-Installationen nutzen, z. B. auf Ihrem Notebook und auf dem Desktop-PC (die Lizenzvereinbarungen von Adobe erlauben Ihnen, Lightroom auf bis zu zwei Rechnern zu verwenden). Doppelklicken Sie einfach auf das Katalog-Symbol, um Lightroom mit dem gewünschten Katalog zu starten.

Bisweilen kommt es vor, dass Lightroom auf dem einen Rechner die Bilder nicht findet, die Sie auf einem anderen PC in den Katalog aufgenommen haben. Das lässt sich leicht beheben: Öffnen Sie links das *Ordner*-Bedienfeld. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Stammordner Ihres Bildarchivs, wählen *Fehlenden Ordner suchen* und aktivieren im nächsten Dialog den Stammordner Ihres Archivs.

Rechtsklick auf den Stammordner
z. B. Bildarchiv



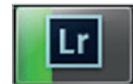
In der Regel werden Sie Lightroom auf einem Rechner installieren, auf dem sich bereits Ihr bisheriges Bildarchiv befindet. Und natürlich möchten Sie dieses Archiv zukünftig mit der Bibliothek von Lightroom verwalten. Daher nehmen Sie es jetzt als Erstes in den Katalog von Lightroom auf:

- 1** Gehen Sie ins *Datei*-Menü und wählen Sie *Fotos und Videos importieren*.
- 2** Es öffnet sich der sehr umfangreiche Import-Dialog von Lightroom. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten nicht verwirren – Sie benötigen jetzt nur zwei Einstellungen: Wählen Sie den Stammordner Ihres Bildarchivs (hier *BILDARCHIV (L:)*) und aktivieren Sie die Option *Untereordner einbeziehen*.



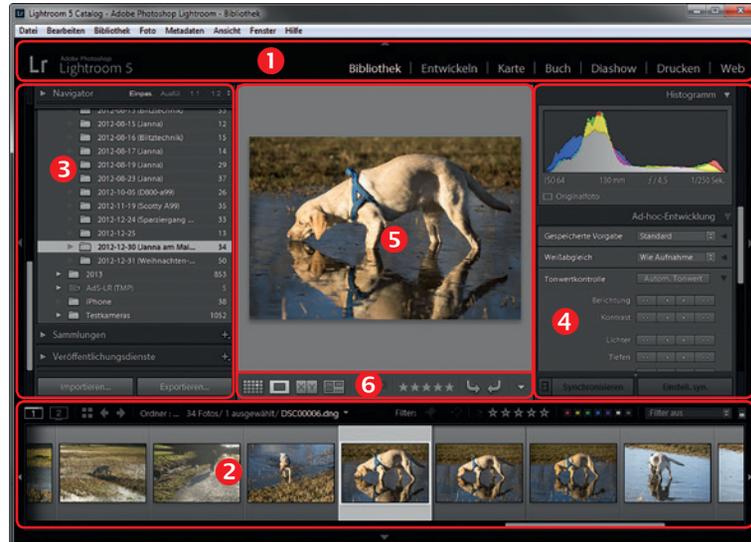
- 3** Klicken Sie rechts unten im Dialog auf *Importieren*.

Je nach Umfang Ihres Bildarchivs können Sie sich jetzt erst einmal einen Kaffee kochen. Lightroom benötigt eine gewisse Zeit, um alle Bilder in den Katalog einzulesen. Windows 7 und Windows 8 informieren Sie mit einem Fortschrittsbalken im Programmsymbol über den aktuellen Stand.

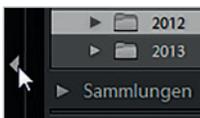


1.4 Der Arbeitsbereich von Lightroom

Ganz gleich, in welchem Modul von Lightroom Sie gerade arbeiten – der Arbeitsbereich besteht stets aus denselben fünf Grundelementen. Diese Elemente können Sie bequem per Maus oder Tastenkürzel ein- bzw. ausblenden.



- Die **Anwendungsleiste** ① dient dazu, zwischen den einzelnen Modulen von Lightroom umzuschalten.
- Im **Filmstreifen** ② sehen Sie die benachbarten Bilder rund um die ausgewählte Aufnahme.
- Die **Bedienfeldbereiche** ③ ④ listen die Bedienfelder des jeweiligen Arbeitsbereichs auf.
- Im **Vorschaubereich** ⑤ sehen Sie den aktuellen Arbeitsstand des ausgewählten Bildes oder Projekts.
- Unterhalb des Vorschaubereichs befindet sich die **Werkzeugleiste** ⑥, die Symbole sind abhängig vom Modul. Die Werkzeugleiste lässt sich über *Ansicht* ▶ *Werkzeugleiste einblenden/ausblenden* verbergen oder anzeigen. Oder verwenden Sie die Kurztaste **T** (in allen Modulen).



An den äußeren Rändern der Bedienfelder, außerhalb der Bildlaufleisten, sehen Sie jeweils ein kleines Dreieck. Klicken Sie darauf, um das jeweilige Element zu schließen und wieder zu öffnen. Alternativ steuern Sie das Erscheinungsbild Ihrer Lightroom-Oberfläche mit diesen Tastenkombinationen: